

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | D-447680 Bochum

Untersuchungskommission

Herrn
Dr. Leonid Schneider
Taunusstr. 11
63526 Erlensee

VORSITZENDER: PROF. DR. ROLAND SPAN

GESCHÄFTSSTELLE: ANTJE CHIOUT-TESKE
UV 3/340
Tel.: 0234-3223188
antje.chiout-teske@rub.de

23. Februar 2026

Verfahren der Untersuchungskommission wegen des Verdachts wissenschaftlichen Fehlverhaltens

- **Einstellung des Verfahrens bezüglich der Veröffentlichung „Methylation of SOCS-3 and SOCS-1 in the carcinogenesis of Barrett's adenocarcinoma“**

Sehr geehrter Herr Dr. Schneider,

der Untersuchungskommission der Ruhr-Universität Bochum lag durch die Ombudsstelle der Universität das Verfahren wegen des Verdachts wissenschaftlichen Fehlverhaltens durch behauptete Unstimmigkeiten in Abbildungen aus der Publikation

Methylation of SOCS-3 and SOCS-1 in the carcinogenesis of Barrett's adenocarcinoma
I Tischoff, U R Hengge, M Vieth, C Ell, M Stolte, A Weber, W E Schmidt, A Tannapfel
Gut 2007;56:1047-1053. doi: 10.1136/gut.2006.111633

vor.

Gemäß Ziffer 19 Abs. 1 der Leitlinien für gute wissenschaftliche Praxis der Ruhr-Universität Bochum teile ich Ihnen als Hinweisgeber mit, dass die Untersuchungskommission das genannte Verfahren mit Beschluss vom 14. Januar 2026 eingestellt hat.

Begründung:

Zu den behaupteten Unstimmigkeiten im Einzelnen:

a) Figure 4

Hier ist bei der Zusammenstellung der Abbildungen ein Fehler unterlaufen. Es gibt aber aus dem Kontext des Artikels heraus keine Hinweise, dass die fehlerhafte Abbildung R bewusst oder bewusst fahrlässig verwendet wurde. Die Annahme einer bewussten Täuschung scheidet schon deshalb aus, da die eingefügte Abbildung R der Aussage des Artikels entgegensteht.

Figure 1b) sowie 2a und b)

In einem Verfahren zum Abgleich der in Rede stehenden Abschnitte der Abbildung 1b) als auch der Abbildungen 2a und b) konnte nachgewiesen werden, dass die Abschnitte nicht identisch sind und auch nicht durch Sequenzierung angepasst worden sind.

Die Hinweise auf ein mögliches wissenschaftliches Fehlverhalten haben sich nicht bestätigt. Das Verfahren war einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Span

Vorsitzender